

Dahn, Felix: Gesang der Legionen (1873)

1 Durch Alpenschnee, durch Parthersand
2 Mit immer stetem Schritte,
3 Wir tragen mit das Vaterland
4 Und Römer Recht und Sitte.

5 Und wo der Feldherr Lager schlug,
6 Da kann uns Heimat werden:
7 Wir folgen unsrer Adler Flug
8 Und unser ist die Erden.

9 Und nach dem Sieg das Schwert gesenkt
10 Und Pflug geführt und Spaten:
11 Das Land, das römisch Blut getränkt,
12 Ward römischer Penaten.

13 Am Euphrat und am Donaustrom
14 Blüht heil'ger Dienst der Laren
15 Und rings ersteht ein kleines Rom
16 Zum Staunen der Barbaren.

17 Der Sumpf versiegt, der Urwald fällt,
18 Nahn sich des Liktors Stäbe:
19 Wir bringen eine schön're Welt:
20 Den Ölbaum und die Rebe.

21 Wir bauen Straßen von Granit,
22 Die noch in fernsten Tagen
23 Den eh'rnen Schritt, den Siegeschritt
24 Der Schlachtkohorten tragen.

25 Denn uns ist aus Orakelmund
26 Das Schicksalswort verkündet:
27 So ewig steht im Erdenrund

- 28 Das Römerreich gegründet,
29 So ewig ziehn von Pol zu Pol
30 Die römischen Legionen –
31 Als am betürmten Kapitol
32 Die ew'gen Götter thronen.

(Textopus: Gesang der Legionen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64110>)